

GEDICHT : DIE HACKN DIE ARBEIT

GRÜSS SIE GOTT JUNGER MANN
HEUTE GEHEN WIR S WIEDER AN
AM MONTAG BRAUCH I MEINE RUH
DENN I BIN VON SONNTAG ZU
AM DIENSTAG BIN ICH GANZ BENOMMEN
HABE EINE NEUE ARBEIT BEKOMMEN
AM MITWOCH GEHT ES BESSER
DENN DA WETZE ICH DIE MESSER
AM DONNERSTAG GEHT'S GANZ GESCHWIND
LEIDER HAB I NOCH KEIN KIND
AM FREITAG WASCH I MIR DIE HÄNDE
DENN ICH FREU MI AUFS WOCHENENDE
DIE FRAU CHEFIN SAGT :GOTT ZUM; GRUSS
UM 16 UHR IST DIENSTSCHLUSS

UND DIE MORAL VON DEM GEDICHT

SOVIEL ARBEITEN SOLL MAN NICHT

Thomas fabra bin 43 jahre alt werde betreut von bewo jörgerstrasse 18 im
18.bezirk mein betreuer heisst norbert maar dieses gedicht wurde von mir selber
geschrieben